

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Weimarer Land

Juni 2018



**Sperrfrist:
29.06.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Weimarer Land
Berichtsmonat:	Juni 2018
Erstellungsdatum:	26.06.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.06.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen, die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt und die revidierten Daten am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Weimarer Land

Juni 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Weimarer Land
Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.886	3.928	4.061	-42	-1,1	-441	-10,2	-9,8	-9,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.709	1.780	1.923	-71	-4,0	-170	-9,0	-7,9	-9,5
59,3% Männer	1.013	1.050	1.171	-37	-3,5	-83	-7,6	-6,5	-7,6
40,7% Frauen	696	730	752	-34	-4,7	-87	-11,1	-9,9	-12,3
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	103	106	118	-3	-2,8	6	6,2	6,0	-3,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	26	25	-3	-11,5	2	9,5	13,0	13,6
42,5% 50 Jahre und älter	727	742	797	-15	-2,0	-101	-12,2	-11,7	-14,3
29,2% dar. 55 Jahre und älter	499	512	543	-13	-2,5	-59	-10,6	-8,6	-12,6
31,8% Langzeitarbeitslose	543	566	547	-23	-4,1	-48	-8,1	-7,4	-14,4
6,7% Schwerbehinderte Menschen	115	114	118	1	0,9	-11	-8,7	-9,5	-12,6
8,7% Ausländer	148	148	182	-	-	34	29,8	-1,3	15,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	450	548	519	-98	-17,9	-50	-10,0	4,0	-10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	170	176	199	-6	-3,4	-3	-1,7	0,6	0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	119	121	-14	-11,8	-6	-5,4	-11,9	-24,4
seit Jahresbeginn	3.459	3.009	2.461	x	x	-305	-8,1	-7,8	-10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	523	691	717	-168	-24,3	-26	-4,7	-1,0	-9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	144	267	313	-123	-46,1	-8	-5,3	-8,6	-10,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	156	156	-20	-12,8	-23	-14,5	13,0	-10,3
seit Jahresbeginn	3.635	3.112	2.421	x	x	-320	-8,1	-8,6	-10,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,0	4,3	x	x	x	4,2	4,4	4,7
dar. Männer	4,4	4,5	5,1	x	x	x	4,7	4,9	5,4
Frauen	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,8	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,7	4,1	x	x	x	3,4	3,5	4,2
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,3	2,1	x	x	x	1,8	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,6	x	x	x	4,8	4,8	5,4
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,8	5,2	x	x	x	5,3	5,3	5,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,4	4,7	x	x	x	4,6	4,8	5,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.111	2.156	2.290	-45	-2,1	-195	-8,5	-8,4	-10,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.659	2.702	2.839	-43	-1,6	-304	-10,3	-9,7	-10,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.709	2.752	2.885	-43	-1,6	-308	-10,2	-9,5	-10,6
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	6,4	x	x	x	6,7	6,7	7,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	699	678	738	21	3,1	-22	-3,1	-7,6	-10,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.275	3.305	3.353	-30	-0,9	-372	-10,2	-11,2	-10,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.207	1.185	1.199	21	1,8	-129	-9,7	-12,5	-12,1
Bedarfsgemeinschaften	2.651	2.671	2.700	-20	-0,8	-266	-9,1	-10,4	-10,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	155	186	163	-31	-16,7	-26	-14,4	-4,6	-37,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.072	917	731	x	x	-187	-14,9	-14,9	-17,2
Bestand	918	915	919	3	0,3	26	2,9	1,0	-0,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Weimarer Land
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.359	1.347	1.449	12	0,9	-123	-8,3	-8,2	-7,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	682	698	803	-16	-2,3	-107	-13,6	-10,9	-10,7	
56,6% Männer	386	394	494	-8	-2,0	-69	-15,2	-11,5	-7,5	
43,4% Frauen	296	304	309	-8	-2,6	-38	-11,4	-10,1	-15,3	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	52	56	70	-4	-7,1	5	10,6	27,3	34,6	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	15	15	-7	-46,7	-1	-11,1	114,3	150,0	
50,0% 50 Jahre und älter	341	334	380	7	2,1	-69	-16,8	-17,9	-18,8	
39,0% dar. 55 Jahre und älter	266	259	293	7	2,7	-50	-15,8	-16,5	-17,7	
11,6% Langzeitarbeitslose	79	82	75	-3	-3,7	-20	-20,2	-17,2	-31,2	
7,5% Schwerbehinderte Menschen	51	46	46	5	10,9	-8	-13,6	-14,8	-24,6	
6,7% Ausländer	46	48	64	-2	-4,2	9	24,3	33,3	42,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	248	279	289	-31	-11,1	-17	-6,4	-2,1	2,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	135	163	2	1,5	9	7,0	-10,6	11,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	53	62	-8	-15,1	-16	-26,2	17,8	-1,6	
seit Jahresbeginn	1.990	1.742	1.463	x	x	-96	-4,6	-4,3	-4,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	272	379	456	-107	-28,2	7	2,6	-0,8	-2,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	99	188	274	-89	-47,3	-1	-1,0	5,0	5,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	69	70	-7	-10,1	7	12,7	15,0	-9,1	
seit Jahresbeginn	2.123	1.851	1.472	x	x	-63	-2,9	-3,6	-4,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,8	x	x	x	1,8	1,8	2,0	
dar. Männer	1,7	1,7	2,1	x	x	x	2,0	1,9	2,3	
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,4	x	x	x	1,6	1,5	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,4	1,3	x	x	x	0,8	0,6	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,8	x	x	x	3,0	2,9	3,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,2	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	759	778	879	-19	-2,4	-103	-11,9	-8,5	-8,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	908	926	1.041	-18	-1,9	-95	-9,5	-7,5	-8,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	958	976	1.085	-18	-1,8	-98	-9,3	-6,9	-8,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,6	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	699	678	738	21	3,1	-22	-3,1	-7,6	-10,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2018 und Juni 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Weimarer Land
Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.527	2.581	2.612	-54	-2,1	-318	-11,2	-10,6	-10,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.027	1.082	1.120	-55	-5,1	-63	-5,8	-5,9	-8,6
61,1% Männer	627	656	677	-29	-4,4	-14	-2,2	-3,2	-7,8
38,9% Frauen	400	426	443	-26	-6,1	-49	-10,9	-9,7	-10,0
5,0% 15 bis unter 25 Jahre	51	50	48	1	2,0	1	2,0	-10,7	-31,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	11	10	4	36,4	3	25,0	-31,3	-37,5
37,6% 50 Jahre und älter	386	408	417	-22	-5,4	-32	-7,7	-5,8	-9,7
22,7% dar. 55 Jahre und älter	233	253	250	-20	-7,9	-9	-3,7	1,2	-5,7
45,2% Langzeitarbeitslose	464	484	472	-20	-4,1	-28	-5,7	-5,5	-10,9
6,2% Schwerbehinderte Menschen	64	68	72	-4	-5,9	-3	-4,5	-5,6	-2,7
9,9% Ausländer	102	100	118	2	2,0	25	32,5	-12,3	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	202	269	230	-67	-24,9	-33	-14,0	11,2	-22,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	41	36	-8	-19,5	-12	-26,7	70,8	-30,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	66	59	-6	-9,1	10	20,0	-26,7	-39,2
seit Jahresbeginn	1.469	1.267	998	x	x	-209	-12,5	-12,2	-16,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	251	312	261	-61	-19,6	-33	-11,6	-1,3	-18,9
dar. in Erwerbstätigkeit	45	79	39	-34	-43,0	-7	-13,5	-30,1	-56,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	87	86	-13	-14,9	-30	-28,8	11,5	-11,3
seit Jahresbeginn	1.512	1.261	949	x	x	-257	-14,5	-15,1	-18,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,7
dar. Männer	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,8	2,9	3,1
Frauen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,9	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,0	0,8	x	x	x	1,0	1,4	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,8	3,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.353	1.377	1.411	-24	-1,7	-91	-6,3	-8,4	-11,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.751	1.775	1.798	-24	-1,4	-209	-10,7	-10,9	-12,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.751	1.776	1.800	-25	-1,4	-210	-10,7	-10,8	-12,1
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,3	4,4	4,5
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.275	3.305	3.353	-30	-0,9	-372	-10,2	-11,2	-10,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	1.207	1.185	1.199	21	1,8	-129	-9,7	-12,5	-12,1
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	2.651	2.671	2.700	-20	-0,8	-266	-9,1	-10,4	-10,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2018 bis Juni 2018.

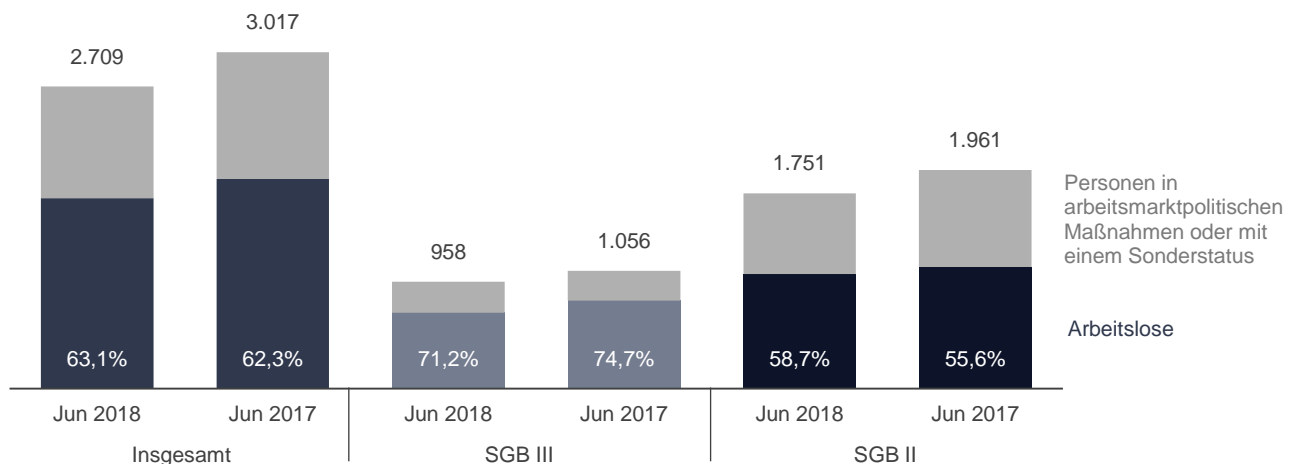
Komponenten der Unterbeschäftigung

Weimarer Land

Juni 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2017		Mai 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	1.709	1.780	-71	-4,0	-170	-9,0	-7,9	-9,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	402	376	26	6,9	-25	-5,9	-10,5	-13,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	196	176	20	11,4	-36	-15,5	-17,8	-24,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	206	200	6	3,0	11	5,6	-2,9	-1,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.111	2.156	-45	-2,1	-195	-8,5	-8,4	-10,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	547	546	1	0,2	-110	-16,7	-14,7	-12,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	117	122	-5	-4,1	-11	-8,6	-7,6	-14,7
Arbeitsgelegenheiten	42	38	4	10,5	-42	-50,0	-51,3	-46,2
Fremdförderung	211	222	-11	-5,0	-80	-27,5	-16,5	-14,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	16	-1	-6,3	7	87,5	77,8	77,8
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	50	50	-	-	2	4,2	6,4	4,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	107	92	15	16,3	15	16,3	-9,8	-6,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.659	2.702	-43	-1,6	-304	-10,3	-9,7	-10,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	50	-	-	-4	-7,4	6,4	-
Gründungszuschuss	50	49	1	2,0	-3	-5,7	4,3	-4,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.709	2.752	-43	-1,6	-308	-10,2	-9,5	-10,6
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	x	x	x	6,7	6,7	7,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,1	64,7	x	x	x	62,3	63,6	65,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Weimarer Land

Juni 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2017		Mai 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	682	698	-16	-2,3	-107	-13,6	-10,9	-10,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	77	80	-3	-3,8	4	5,5	19,4	31,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	77	80	-3	-3,8	4	5,5	19,4	31,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	759	778	-19	-2,4	-103	-11,9	-8,5	-8,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	149	148	1	0,7	8	5,7	-2,0	-8,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	105	109	-4	-3,7	2	1,9	2,8	-4,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	13	17	-4	-23,5	-1	-7,1	-	42,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	31	22	9	40,9	7	29,2	-21,4	-38,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	908	926	-18	-1,9	-95	-9,5	-7,5	-8,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	49	1	2,0	-3	-5,7	4,3	-4,3
Gründungszuschuss	50	49	1	2,0	-3	-5,7	4,3	-4,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	958	976	-18	-1,8	-98	-9,3	-6,9	-8,0
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,2	71,5	x	x	x	74,7	74,7	76,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.027	1.082	-55	-5,1	-63	-5,8	-5,9	-8,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	326	295	31	10,5	-28	-7,9	-16,4	-20,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	120	95	25	26,3	-39	-24,5	-35,4	-44,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	206	200	6	3,0	11	5,6	-2,9	-1,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.353	1.377	-24	-1,7	-91	-6,3	-8,4	-11,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	398	398	-	-	-118	-22,9	-18,6	-14,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	12	13	-1	-7,7	-13	-52,0	-50,0	-53,3
Arbeitsgelegenheiten	42	38	4	10,5	-42	-50,0	-51,3	-46,2
Fremdförderung	198	205	-7	-3,4	-79	-28,5	-17,7	-18,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	16	-1	-6,3	7	87,5	77,8	77,8
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	50	50	-	-	2	4,2	6,4	4,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	76	70	6	8,6	8	11,8	-5,4	15,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.751	1.775	-24	-1,4	-209	-10,7	-10,9	-12,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.751	1.776	-25	-1,4	-210	-10,7	-10,8	-12,1
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	x	x	x	4,3	4,4	4,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	58,7	60,9	x	x	x	55,6	57,7	59,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

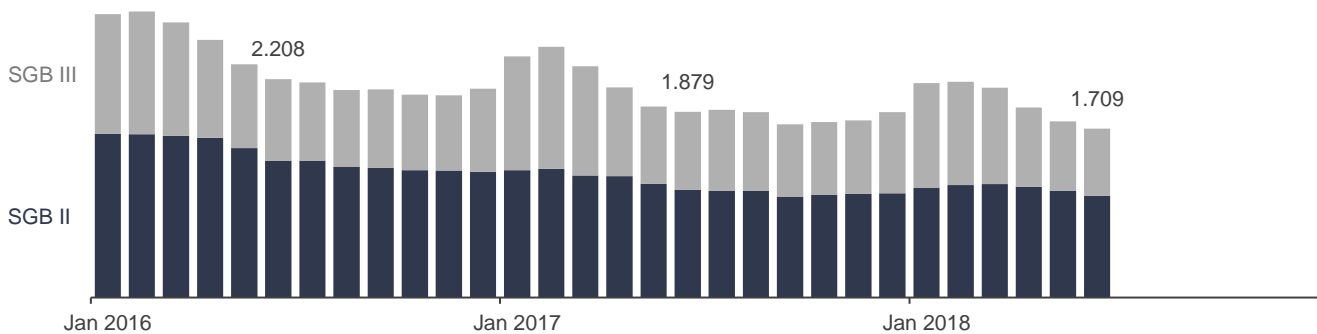
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Weimarer Land
Juni 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 71 auf 1.709 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 170 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 682, das sind 16 weniger als im Vormonat und 107 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.027 Arbeitslose, das ist ein Minus von 55 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2017 waren es 63 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	1.709	-71	-4,0	-170	-9,0	3,9	4,0	4,2
Männer	1.013	-37	-3,5	-83	-7,6	4,4	4,5	4,7
Frauen	696	-34	-4,7	-87	-11,1	3,3	3,4	3,7
15 bis unter 25 Jahre	103	-3	-2,8	6	6,2	3,6	3,7	3,4
15 bis unter 20 Jahre	23	-3	-11,5	2	9,5	2,1	2,3	1,8
50 Jahre und älter	727	-15	-2,0	-101	-12,2	4,2	4,3	4,8
55 Jahre und älter	499	-13	-2,5	-59	-10,6	4,6	4,8	5,3
Deutsche	1.560	-71	-4,4	-203	-11,5	3,6	3,8	4,1
Ausländer	148	-	-	34	29,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	682	-16	-2,3	-107	-13,6	1,5	1,6	1,8
Männer	386	-8	-2,0	-69	-15,2	1,7	1,7	2,0
Frauen	296	-8	-2,6	-38	-11,4	1,4	1,4	1,6
15 bis unter 25 Jahre	52	-4	-7,1	5	10,6	1,8	1,9	1,6
15 bis unter 20 Jahre	8	-7	-46,7	-1	-11,1	0,7	1,4	0,8
50 Jahre und älter	341	7	2,1	-69	-16,8	1,9	1,9	2,3
55 Jahre und älter	266	7	2,7	-50	-15,8	2,4	2,4	3,0
Deutsche	636	-14	-2,2	-116	-15,4	1,5	1,5	1,7
Ausländer	46	-2	-4,2	9	24,3	x	x	x
Rechtskreis SGB II	1.027	-55	-5,1	-63	-5,8	2,3	2,4	2,5
Männer	627	-29	-4,4	-14	-2,2	2,7	2,8	2,8
Frauen	400	-26	-6,1	-49	-10,9	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	51	1	2,0	1	2,0	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	15	4	36,4	3	25,0	1,4	1,0	1,0
50 Jahre und älter	386	-22	-5,4	-32	-7,7	2,2	2,4	2,4
55 Jahre und älter	233	-20	-7,9	-9	-3,7	2,2	2,4	2,3
Deutsche	924	-57	-5,8	-87	-8,6	2,1	2,3	2,3
Ausländer	102	2	2,0	25	32,5	x	x	x

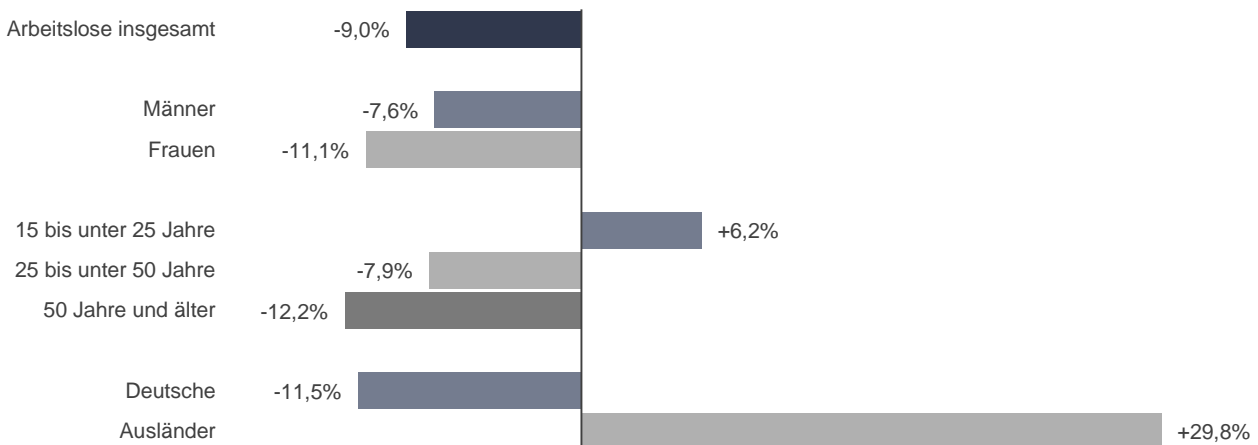
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

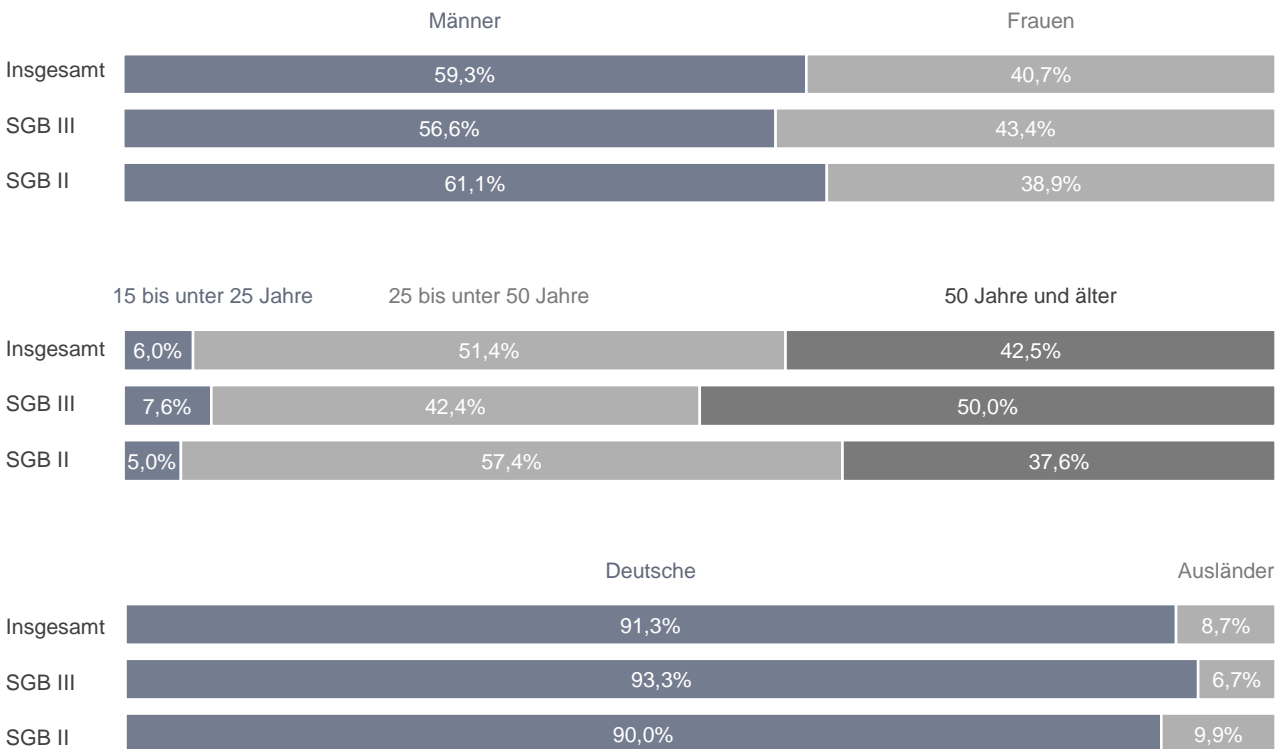
Weimarer Land
Juni 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -12% bei 50-Jährigen und Älteren bis +30% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

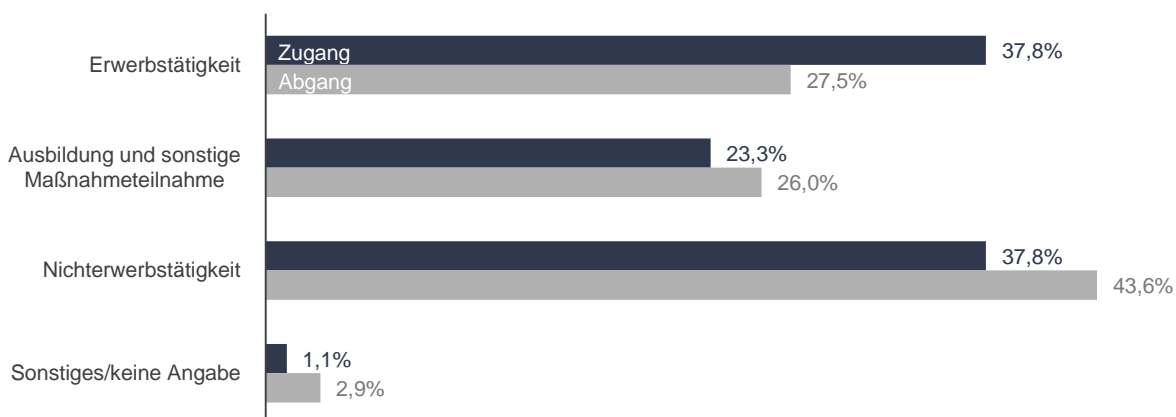


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Weimarer Land
Juni 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 450 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 50 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 523 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 26 weniger als im Juni 2017. Seit Jahresbeginn gab es 3.459 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 305 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.635 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 320 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 170 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 144 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 8 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	450	-98	-17,9	-50	-10,0	3.459	-305	-8,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	170	-6	-3,4	-3	-1,7	1.431	-145	-9,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	158	-2	-1,3	-7	-4,2	1.336	-144	-9,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-2	-28,6	-	-	39	8	25,8
Selbständigkeit	4	-	-	*	*	32	-5	-13,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	105	-14	-11,8	-6	-5,4	763	-30	-3,8
Nichterwerbstätigkeit	170	-77	-31,2	-37	-17,9	1.236	-50	-3,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	124	-53	-29,9	-24	-16,2	890	-36	-3,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	42	-22	-34,4	-10	-19,2	313	-11	-3,4
Sonstiges/keine Angabe	5	-1	-16,7	-4	-44,4	29	-80	-73,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	523	-168	-24,3	-26	-4,7	3.635	-320	-8,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	144	-123	-46,1	-8	-5,3	1.277	-175	-12,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	128	-109	-46,0	1	0,8	1.157	-126	-9,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-7	-43,8	-5	-35,7	55	-34	-38,2
Selbständigkeit	6	-6	-50,0	-4	-40,0	40	-17	-29,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	136	-20	-12,8	-23	-14,5	811	-80	-9,0
Nichterwerbstätigkeit	228	-30	-11,6	1	0,4	1.477	-27	-1,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	150	-19	-11,2	1	0,7	1.008	-18	-1,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	59	-11	-15,7	-1	-1,7	342	18	5,6
Sonstiges/keine Angabe	15	5	50,0	4	36,4	70	-38	-35,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

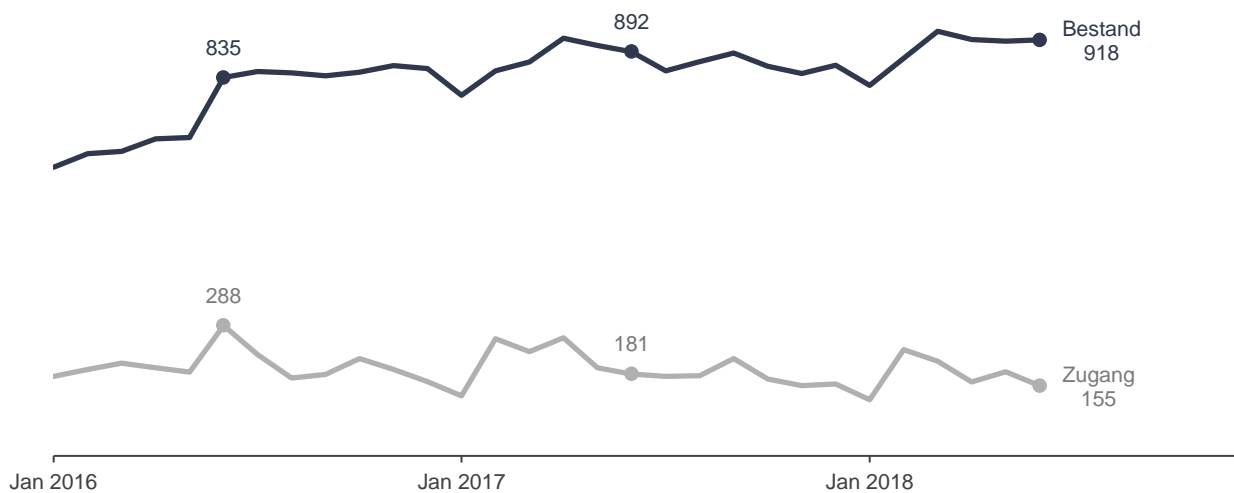
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Weimarer Land
Juni 2018

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 3 auf 918. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 26 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 155 neue Arbeitsstellen, das waren 26 oder 14 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.072 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 187 oder 15%. Zudem wurden im Juni 151 Arbeitsstellen abgemeldet, 42 oder 22 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.025 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 205 oder 17%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	155	-31	-16,7	-26	-14,4	1.072	-187	-14,9
dar. sofort zu besetzen	89	-2	-2,2	-13	-12,7	523	-	-
sozialversicherungspflichtig	150	-33	-18,0	-28	-15,7	1.041	-170	-14,0
dar. sofort zu besetzen	84	-7	-7,7	-18	-17,6	510	4	0,8
Bestand	918	3	0,3	26	2,9	897	25	2,8
dar. sofort zu besetzen	884	3	0,3	47	5,6	846	43	5,3
sozialversicherungspflichtig	903	4	0,4	29	3,3	873	19	2,2
dar. sofort zu besetzen	869	4	0,5	47	5,7	823	36	4,5
Abgang	151	-44	-22,6	-42	-21,8	1.025	-205	-16,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	145	-36	-19,9	-43	-22,9	985	-190	-16,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

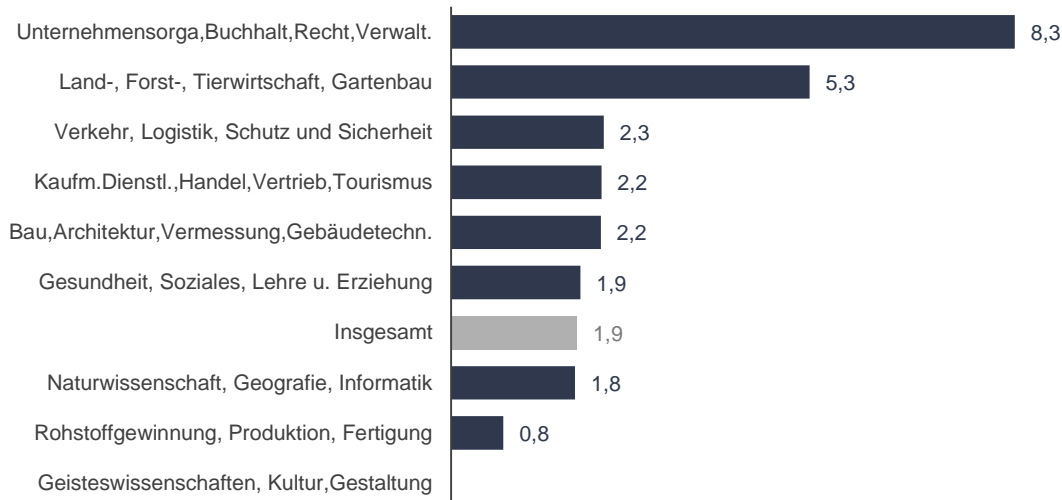
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Weimarer Land
Juni 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	1.709	100	-71	-4,0	-170	-9,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	106	6,2	-7	-6,2	-10	-8,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	287	16,8	-25	-8,0	-31	-9,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	237	13,9	-22	-8,5	-57	-19,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	22	1,3	-	-	-11	-33,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	447	26,2	-15	-3,2	-8	-1,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	189	11,1	-14	-6,9	-27	-12,5
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	175	10,2	7	4,2	-26	-12,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	197	11,5	-	-	-3	-1,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	26	1,5	4	18,2	5	23,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	23	1,3	1	4,5	-2	-8,0
Gemeldete Arbeitsstellen	918	100	3	0,3	26	2,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	20	2,2	-2	-9,1	-6	-23,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	371	40,4	-24	-6,1	7	1,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	107	11,7	5	4,9	3	2,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	12	1,3	1	9,1	3	33,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	198	21,6	23	13,1	49	32,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	85	9,3	2	2,4	-8	-8,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	21	2,3	-4	-16,0	-4	-16,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	103	11,2	2	2,0	-3	-2,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	*	*	*	*	*	*
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

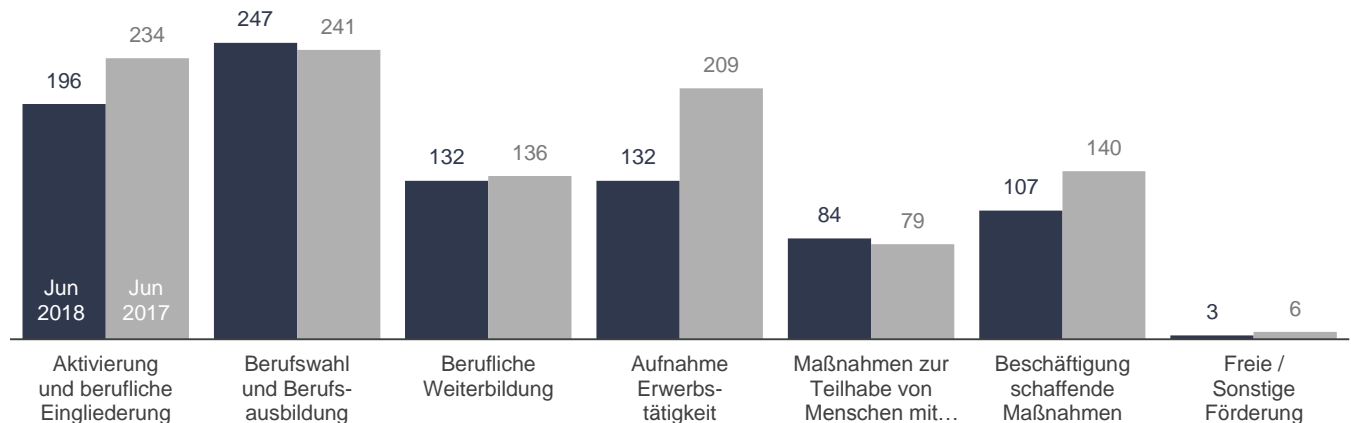
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Weimarer Land
Juni 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	202	-53	-20,8	-111	-35,5	1.428	-364	-20,3
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	24	-13	-35,1
Berufliche Weiterbildung	14	-6	-30,0	2	16,7	119	4	3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	-11	-40,7	-14	-46,7	108	-82	-43,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	16	3	23,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	4	22,2	9	69,2	76	-31	-29,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	32	-51	-61,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	196	18	10,1	-38	-16,2	183	-44	-19,3
Berufswahl und Berufsausbildung	247	-2	-0,8	6	2,5	255	4	1,5
Berufliche Weiterbildung	132	-3	-2,2	-4	-2,9	132	-15	-10,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	132	2	1,5	-77	-36,8	124	-63	-33,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	84	-2	-2,3	5	6,3	87	4	4,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	107	3	2,9	-33	-23,6	100	-8	-7,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-4	-57,1	-3	-50,0	6	-4	-37,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	84	-32	-27,6	-26	-23,6	623	-57	-8,4
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-2	-40,0	-8	-72,7	52	-	-
Berufliche Weiterbildung	17	-4	-19,0	-	-	117	-23	-16,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-8	-36,4	-13	-48,1	107	-37	-25,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	14	-3	-17,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	8	88,9	10	142,9	65	11	20,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	1	25,0	22	-19	-46,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegender hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

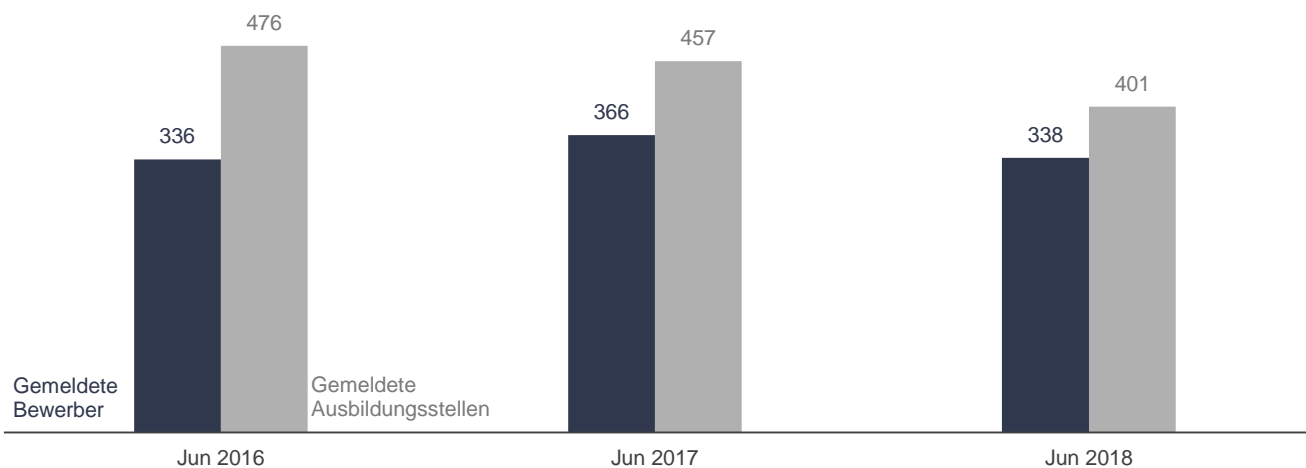
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Weimarer Land
Juni 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 338 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 7,7% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 401 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 12,3%. Ende Juni waren 113 Bewerber noch unversorgt und 228 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+13,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-4,2%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	338	-28	-7,7	366	336
versorgte Bewerber	225	-41	-15,4	266	245
einmündende Bewerber	155	-34	-18,0	189	160
andere ehemalige Bewerber	53	-9	-14,5	62	67
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	17	2	13,3	15	18
unversorgte Bewerber	113	13	13,0	100	91
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	401	-56	-12,3	457	476
betriebliche Ausbildungsstellen	401	-56	-12,3	457	476
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	228	-10	-4,2	238	271
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,19	x	x	1,25	1,42
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,02	x	x	2,38	2,98

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Weimarer Land

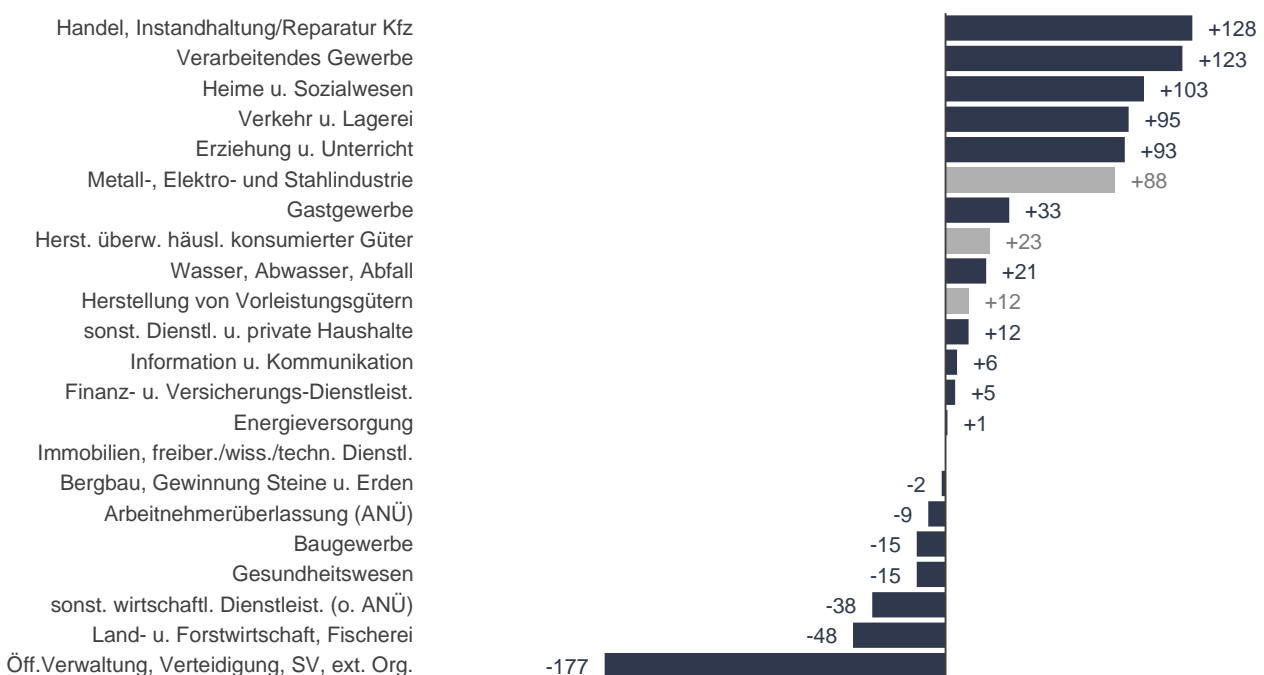
Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 25.766. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 316 oder 1,2%, nach +305 oder ebenfalls +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+128 oder +4,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-177 oder -12,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	25.766	26.132	25.719	25.458	25.450	316	1,2
53,6% Männer	13.811	14.070	13.808	13.571	13.524	287	2,1
46,4% Frauen	11.955	12.062	11.911	11.887	11.926	29	0,2
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.004	2.089	1.775	1.795	1.896	108	5,7
70,0% 25 bis unter 55 Jahre	18.046	18.327	18.275	18.166	18.149	-103	-0,6
21,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	5.582	5.587	5.544	5.377	5.290	292	5,5
72,1% Vollzeit	18.580	18.927	18.566	18.387	18.417	163	0,9
27,9% Teilzeit	7.186	7.205	7.153	7.071	7.033	153	2,2
94,7% Deutsche	24.409	24.777	24.482	24.276	24.350	59	0,2
5,2% Ausländer	1.335	1.334	1.218	1.167	1.082	253	23,4

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Weimarer Land

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	2.724	-263	-8,8
davon			
mit 1 Person	1.591	-119	-7,0
mit 2 Personen	559	-85	-13,2
mit 3 Personen	280	-44	-13,6
mit 4 Personen	169	-18	-9,6
mit 5 und mehr Personen	125	3	2,5
darunter			
Single-BG	1.586	-117	-6,9
Alleinerziehende-BG	530	-77	-12,7
Partner-BG ohne Kinder	254	-32	-11,2
Partner-BG mit Kindern	316	-24	-7,1
nicht zuordenbare BG	38	-13	-25,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	854	-102	-10,7
davon: mit 1 Kind	416	-65	-13,5
mit 2 Kindern	277	-22	-7,4
mit 3 und mehr Kindern	161	-15	-8,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	4.933	-464	-8,6
darunter			
Männer	2.534	-197	-7,2
Frauen	2.399	-267	-10,0
Leistungsberechtigte (LB)	4.657	-471	-9,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	4.581	-485	-9,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	3.378	-341	-9,2
darunter			
Männer	1.746	-134	-7,1
Frauen	1.632	-207	-11,3
davon			
unter 25 Jahre	488	-81	-14,2
25 bis unter 55 Jahre	2.148	-241	-10,1
55 Jahre und älter	742	-19	-2,5
darunter			
Deutsche	2.892	-377	-11,5
Ausländer	481	36	8,1
darunter			
Alleinerziehende	529	-76	-12,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.203	-144	-10,7
darunter			
unter 3 Jahre	271	-17	-5,9
3 bis unter 6 Jahre	238	-35	-12,8
6 bis unter 15 Jahre	656	-83	-11,2
über 15 Jahre	38	-9	-19,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	76	14	22,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	276	7	2,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	87	-19	-17,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	189	26	16,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

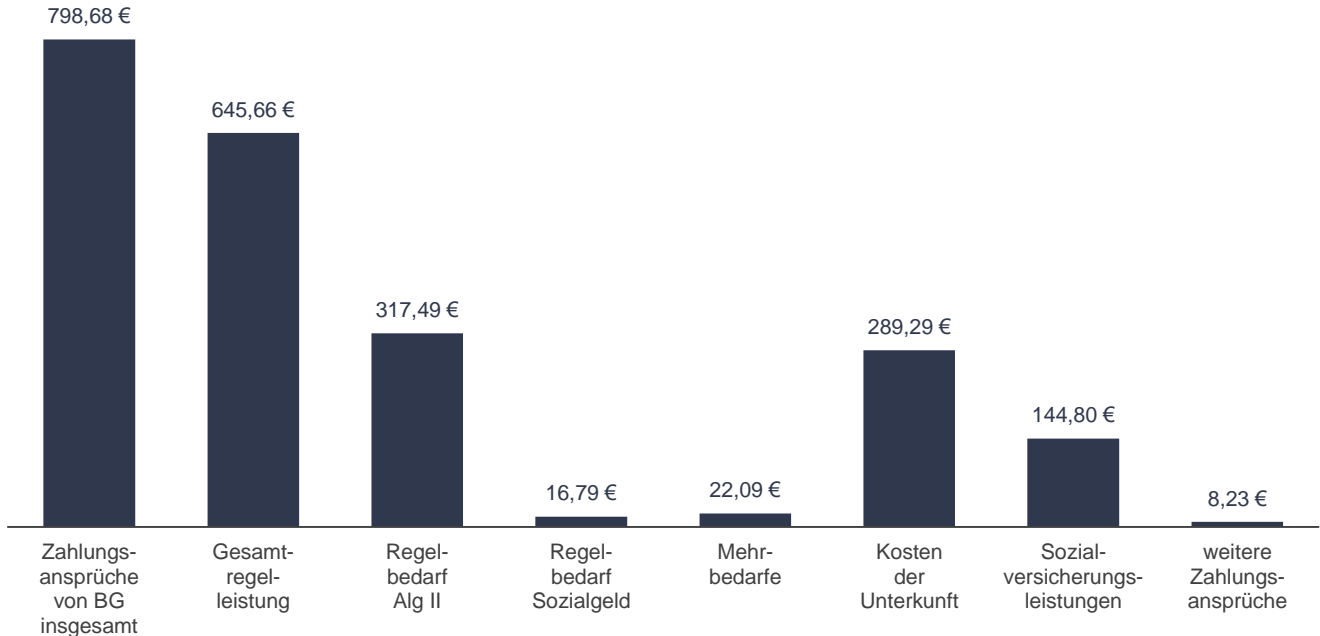
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Weimarer Land

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	2.175.616	799	2.724	799
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	1.758.768	646	2.706	650
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	864.836	317	2.316	373
Regelbedarf Sozialgeld	45.728	17	299	153
Mehrbedarfe	60.167	22	748	80
Kosten der Unterkunft	788.037	289	2.532	311
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	777.355	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	394.435	145	2.699	146
weitere Zahlungsansprüche	22.413	8	-	-
sonstige Leistungen	17.596	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.828	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	989	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.